Berlin, den 15.11.2024 **Presseinformation Nr. 10/2024**

Wintererlebnisse im Norden Polens

Zur Winterzeit locken nicht nur Polens Berge Erholungssuchende und aktive Touristen. Auch die Ostseeküste und die Region Ermland-Masuren bieten in dieser Zeit besondere Erlebnisse. Wir haben einige Vorschläge für die drei nördlichen Woiwodschaften Zachodniopomorskie (Westpommern), Pomorskie (Pommern) und Warmińsko-Mazurskie (Ermland-Masuren) zusammengestellt.

Natur und Wellness im winterlichen Ermland-Masuren

***Mit ihren weiten, unberührten Wäldern und den großen Seenlandschaften ist die Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie (Ermland-Masuren) auch im Winter ein ideales Urlaubsziel. Auf Besucher warten Aktivitäten wie Langlauf, Eisbaden und Schneewanderungen. SPA- und Wellness-Oasen sowie zahlreiche historische Sehenswürdigkeiten laden zu Entspannung und kulturellen Erlebnissen ein.***

Die dünn besiedelte Region in Polens Nordosten ist im Winter ein beliebtes Ziel für Naturliebhaber und Aktivtouristen. In der Puszcza Piska (Johannisburger Heide) finden sie präparierte Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von über 65 Kilometern. Ein guter Ausgangspunkt für Touren ist das etwa zehn Kilometer von Pisz (Johannisburg) entfernte „Skidorf“ Wiartel. Zudem gibt es in Ermland-Masuren sogar einige Abfahrtspisten wie die Kurza Góra im Süden oder das Skiresort im Kurort Gołdap (Goldap) ganz im Norden.

Aufregend ist das Eissegeln und -surfen auf den zugefrorenen masurischen Seen, allen voran den beiden größten – dem Jezioro Śniardwy (Spirdingsee) und dem Jezioro Mamry (Mauersee). In rasantem Tempo geht es auf glatten Kufen über die spiegelglatten Eisflächen. Resorts wie die Gospoda pod Czarnym Łabędziem in Rydzewo oder der Łabędzi Ostrów in Giżycko (Lötzen) bieten entsprechende Kurse und Ausrüstung. Für erfahrene Taucher bietet das Mazurskie Centrum Nurkowe in Giżycko Tauchgänge unter dem Eis an. Das nahegelegene Landhotel Folwark Łękuk ermöglicht darüber hinaus winterliche Kajakfahrten, Schneewanderungen und Rodeln für Familien. Aufwärmen kann man sich dort in einer russischen Banja direkt am Seeufer, wo auch das traditionelle Schlagen mit Birkenzweigen praktiziert wird.

Eine in Polen weitverbreitete Winteraktivität ist das „Morsowanie“ (wörtlich „walrossen“). Dabei steigen Wagemutige bei Gruppenevents in eisig kalte Seen und Flüsse, um gemeinsam Spaß zu haben und etwas für die Gesundheit zu tun. Viele Pensionen und Hotels können erfahrene Eisbader vermitteln, die auch Neueinsteiger sicher an diese Winteraktivität heranführen.

Nach dem aktiven Erleben der Natur bieten die Wellness- und SPA-Zentren der Region das entsprechende Ambiente, um sich ausgiebig zu entspannen. Das Besondere sind ihre Lage und Ausstattung. So können Gäste des 5-Sterne-Hotels Mikołajki im gleichnamigen Ferienort Mikołajki (Nikolaiken) Anwendungen mit Seeblick genießen und das gotische Schlosshotel in Ryn (Rhein) lockt mit seinem mittelalterlichen Flair.

Entspannt geht es in der kalten Jahreszeit rund um die kulturellen Sehenswürdigkeiten zu. Denn die können Interessierte im Winter ungestörter als während der Sommersaison besuchen. Zu den Highlights gehören etwa die historische Festung Boyen in Giżycko, das Museum der Schlacht von Tannenberg in Grunwald, das bischöfliche Schloss in Olsztyn (Allenstein) sowie die zahlreichen mittelalterlichen Kirchen und Burgen der Region.

Aktuelle Informationen zu Festen, Workshops und weiteren Events veröffentlicht zeitnah das Internetportal [mazury.travel/wydarzenia](https://mazury.travel/wydarzenia/). Weitere Informationen zum touristischen Angebot in Ermland-Masuren unter [www.mazury.travel](http://www.mazury.travel) Touristische und kulturelle Informationen zu Polen beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*3.190 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Kultur und Küstenzauber im winterlichen Pommern

***Die Woiwodschaft Pomorskie (Pommern) verzaubert im Winter mit vielfältigen Landschaften, historischen Städten und erstklassigen Kulturangeboten. Von Gdańsk*** (***Danzig) über die Ostseestrände bis zu den Wäldern der Tucheler Heide kommen sowohl Aktivtouristen als auch Kulturliebhaber auf ihre Kosten.***

Das Herz der Region bildet die Dreistadt aus Gdańsk, Sopot (Zoppot) und Gdynia (Gdingen). In Danzigs Rechtstadt beeindrucken gotische und barocke Bauten, prachtvolle Stadttore und Kirchen. Das Nationalmuseum, das Europäische Zentrum der Gewerkschaft Solidarność und das Bernsteinmuseum bieten ganzjährig interessante Sonderausstellungen. Die festlichen Neujahrskonzerte in der Baltischen Philharmonie sowie die Orgelkonzerte in der Marienkirche und der Kathedrale des Stadtteils Oliwa sind Höhepunkte der Saison.

Für Feinschmecker bietet die Dreistadt zudem exklusive kulinarische Erlebnisse. So gibt es dort seit diesem Jahr erstmals Michelin-prämierte Restaurants. Im Arco bringt Sternekoch Paco Pérez die moderne Küche seiner spanischen Heimat an die polnische Ostseeküste. Das im Danziger Stadtteil Wrzeszcz (Langfuhr) gelegene Eliksir wurde als erstes polnisches Restaurant mit einem Grünen Stern ausgezeichnet, der neuen Auszeichnung für nachhaltige Gastronomie des Guide Michelin.

Einen winterlichen Abstecher wert ist auch die Hafenstadt Gdynia. In den 1930er-Jahren im funktionalistischen Stil erbaut, lädt sie als „Freilichtausstellung“ zu Architekturrundgängen ein. Das Emigrationsmuseum im historischen Seebahnhof widmet sich der polnischen Auswanderungsgeschichte. Sopot lockt mit winterlichen Spaziergängen auf der kilometerlangen Strandpromenade und auf Polens längster hölzerner Seebrücke. Zum Aufwärmen und Wohlfühlen bieten zahlreiche Hotels SPA- und Wellnessbereiche an. In Sopot befindet sich mit dem Restaurant 1911 ein weiterer Michelin-Preisträger, der einen Bib Gourmand erhielt.

Die Strände und Parks der Dreistadt bieten vielfältige Mitmachangebote, von Yoga über Tai Chi bis zum Eisbaden. Das „Morsowanie“, ein eisiges Bad in der Ostsee, hat entlang der Küste Tradition. Frühmorgens lockt die Ostsee Bernsteinjäger an, die nach den Winterstürmen das „Gold der Ostsee“ suchen. Aber auch jenseits der Dreistadt lohnt sich ein Besuch im Winter. Die Marienburg, Europas größter Backsteinbau, entfaltet dann eine geradezu mystische Atmosphäre. Nachtführungen im Fackelschein lassen das Mittelalter lebendig werden. Naturfreunde genießen die Ruhe im Nationalpark Bory Tucholskie (Tucheler Heide), einer der letzten ursprünglichen Waldlandschaften Polens. Ein anderes beliebtes Gebiet für winterliche Wanderungen zu Fuß oder auf Skiern ist die Kaschubische Schweiz vor den Toren Danzigs. Kuligi, traditionelle Schlittenfahrten mit Lagerfeuer und regionalen Spezialitäten, runden das Wintererlebnis in Pommern ab.

Nicht nur im Sommer sind die kilometerlangen Strände und die riesigen Wanderdünen bei Łeba (Leba) ein absolutes Highlight. Im Winter ist man ganz eins mit der Natur, kann dem Rauschen des Meeres und den Stimmen der Vögel lauschen oder nach Tierspuren im Sand suchen – und sich nach dem erfrischenden Ausflug im Wellnessbereich des Schlosshotels Zamek Łeba aufwärmen. Dort sind auch Haustiere herzlich willkommen.

Abseits der städtischen Hektik bieten zahlreiche Ökohöfe in der Kaschubei und rund um die Tucheler Heide vielfältige Möglichkeiten zum Runterkommen an. Dort können Gäste in gemütlichen Scheunen übernachten, an traditionellen Workshops teilnehmen oder lokale Spezialitäten probieren. So etwa im Folwark Jackowo, das auch Reiterferien anbietet, oder in der Lawendowa Osada in Przywidz (Mariensee), die mit einem umfassenden SPA-Angebot und einem eigenen Himmelsobservatorium lockt.

Mehr über touristische Angebote in Pommern unter [www.pomorskie.travel](http://www.pomorskie.travel) Außergewöhnliche Angebote von Sterneküche bis Slow Travel unter [www.pomorskie-prestige.eu](http://www.pomorskie-prestige.eu) Informationen zu weiteren touristischen Angeboten in Polen beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*3.980 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Natur und Geschichte in Westpommern hautnah erleben

***Die Woiwodschaft Zachodniopomorskie (Westpommern) begeistert im Winter mit ihren unvergleichlichen Naturräumen und stillen Küsten. Traditionsreiche Seebäder laden zum Ostseespaziergang ein. Odertal und -haff sind beliebte Ziele für Naturliebhaber. Erstklassigen Kulturgenuss gibt es in der Hafenstadt Szczecin (Stettin).***

Seebäder wie Świnoujście (Swinemünde) und Kołobrzeg (Kolberg) entfalten in der kalten Jahreszeit einen besonderen Charme. Ob im Kurpark oder auf der Promenade, die rauen Ostseewellen und die klare, frische Luft machen den Spaziergang zu einem romantischen Erlebnis. Besonders schön ist die Europapromenade im Usedomer Teil von Świnoujście. Auf ihr können Besucher bis in die benachbarten deutschen Kaiserbäder Ahlbeck, Heringsdorf und Bansin spazieren.

Die östliche Nachbarinsel Wolin (Wollin) mit dem gleichnamigen Nationalpark lädt ebenfalls zu ausgiebigen Spaziergängen ein. Ihre Vielfalt reicht von der Ostseeküste mit der bis zu 95 Meter hohen Steilküste über dichte Buchenwälder bis hin zu den idyllischen Ufern des Oderhaffs. Ein Highlight ist das kurz hinter dem Seebad Międzyzdroje (Misdroy) im Wald gelegene Wisentschaugehege. Besucher können dort die eindrucksvollen Urzeitrinder aus nächster Nähe beobachten.

Das Stettiner Haff sowie das sich südlich anschließende Untere Odertal sind auch im Winter ein Mekka für Vogelfreunde. Rund 150.000 Tieren dienen die Ufergebiete und umliegenden Feuchtwiesen des Haffs als winterliches Rückzugsgebiet. Etwa ebenso viele sind es im Unteren Odertal, das auf polnischer Seite einen Landschaftsschutzpark bildet. Beobachtungspunkte gibt es zum Beispiel auf der zu Świnoujście gehörenden Insel Karsibór (Kaseburg), in Widuchowa (Fiddichow) oder an der Marina der Stadt Wolin.

Wer die Natur noch hautnaher fühlen möchte, sollte einen besonderen Sport ausprobieren. Denn Westpommern ist das erklärte Zentrum der „Morsy“ (Walrösser). Die Eisbader treffen sich jedes Jahr im Seebad Mielno (Großmöllen) zum Internationalen Walross-Treffen. Das nächste findet vom 6. bis 9. Februar 2025 statt. Teilnehmer aus ganz Europa stürzen sich dabei gemeinsam in die eisigen Wellen der Ostsee. Im vergangenen Jahr kamen fast 8.500 Wagemutige und Neugierige zum Festival. Rundherum gibt es eine bunte „Walross-Parade“, Konzerte und Partys.

Hartgesottene können im Winter auch auf einigen Campingplätzen übernachten, zum Beispiel auf dem 4-Sterne-Campingplatz Pod Brzozami im Ostseebad Ustronie Morskie (Henkenhagen), der mit speziellen Angeboten für die Weihnachtstage und einer großen Silvesterparty lockt.

Wer seinen Winterbesuch mit etwas Kultur krönen möchte, sollte einen Abstecher in Polens größte Hafenstadt Szczecin unternehmen. Sie blickt auf eine jahrhundertealte Geschichte zurück. Davon zeugen heute noch das Schloss der Pommerschen Herzöge und die in Teilen erhaltene Altstadt. Die moderne Philharmonie beeindruckt nicht nur durch ihre futuristische Architektur, sondern auch durch eine exzellente Klangqualität. Die Silvester- und Neujahrskonzerte sind ein Muss für Kulturliebhaber. Nationalmuseum, Maritimes Wissenschaftszentrum sowie Technik- und Kommunikationsmuseum zählen zu den wichtigsten Einrichtungen ihrer Art in ganz Polen.

Informationen zum touristischen Angebot in Westpommern unter [www.pomorzezachodnie.travel](http://www.pomorzezachodnie.travel) (derzeit im Umbau) Touristische und kulturelle Informationen zu Polen beim Polnischen Fremdenverkehrsamt, [www.polen.travel](http://www.polen.travel)

*3.410 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Bydgoszcz behält schwebende Skulpturen

Nach dem Erfolg der Ausstellung „Uniesienie“ (Erhebung) bleiben einige der schwebenden Skulpturen des bekannten polnischen Künstlers Jerzy Kędziora dauerhaft in Bydgoszcz (Bromberg). Die Stadt hatte in und rund um die frisch sanierte Rothermühle Arbeiten von Kędziora gezeigt und aufgrund der großen Resonanz beschlossen, Teile der Ausstellung zu behalten. So sollen die Skulpturen „Wioślarz“ (Ruderer) und „Skoczek“ (Springer) dauerhaft zu sehen sein. Außerdem hat die Stadtverwaltung beim Künstler eine weitere Frauenskulptur in Auftrag gegeben, die künftig den Platz der Frauenrechte zieren soll.

Bereits seit dem EU-Beitritt 2004 empfängt Kędzioras Skulptur mit dem Titel „Der über den Fluss geht“ die Besucher von Bydgoszcz. Sie zeigt einen Seiltänzer, der den Fluss Brda (Brahe) überquert. Der Absolvent der Akademie der Schönen Künste in Gdańsk (Danzig) hat seine Werke auf renommierten internationalen Ausstellungen präsentiert, darunter in Berlin, Singapur und bei der Biennale in Venedig. Seine ausgeklügelten Skulpturen, die scheinbar schwerelos schweben, ziehen durch ihre ungewöhnliche Balance die Aufmerksamkeit auf sich und verbinden so Kunst mit dem öffentlichen Raum. [www.visitbydgoszcz.pl](http://www.visitbydgoszcz.pl)

*1.200 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Winterliche Lichtermagie im Orientarium Łódź

Bis zum 2. März 2025 lädt Łódź (Lodsch) zur Winterlichterwelt ein. Erstmals findet sie im Orientarium des städtischen Zoos statt. Unter dem Motto „Magische Tiere“ erstrahlen die Außenanlagen in einem fantasievollen Lichtermeer. Besucher können durch verschiedene Themenwelten wie leuchtende Korallenriffe, geheimnisvolle Dschungellandschaften und magische Savannen streifen.

Interaktive Technologien bringen die Installationen zum Leben und lassen Licht, Klang und Bild zu einer zauberhaften Einheit verschmelzen. Das bunte Chamäleon „Lumik“ begleitet Kinder durch die Ausstellung und lädt sie ein, interaktive Abenteuer zu erleben: Sie können mit einem Pick-up, Helikopter oder U-Boot durch die Lichterwelt fahren oder bei Spielen aus Licht wie Tic-Tac-Toe mitmachen.

Die Ausstellung wurde in enger Zusammenarbeit mit Experten des Zoos so konzipiert, dass sie die Tiere schont. Beleuchtung und Akustik sind sorgsam auf den natürlichen Rhythmus der Tiere abgestimmt. Während der Wintermonate befinden sich die Tiere in den Innenräumen, während Besucher die Atmosphäre des Parks genießen können.

[www.orientarium.lodz.pl](http://www.orientarium.lodz.pl)

*1.120 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Brauereimuseum in Tychy modernisiert

***Die Fürstliche Brauerei in Tychy (Tichau) blickt auf eine jahrhundertelange Tradition zurück. Seit kurzem präsentiert sich ihr Museum nach einer umfassenden Modernisierung in neuem Gewand. Besucher können dort nun eine multimediale Reise von der Geschichte in die Zukunft des Bieres unternehmen.***

Runde Formen sind das bestimmende Element des neuen Museums: Durch einen Korridor aus über 11.000 Flaschen geht es in eine gläserne Kuppel. Die Ausstellung ist in zehn spannende Episoden unterteilt, die von den Anfängen der Brauerei im Jahr 1629 über ihre Blütezeit im 19. Jahrhundert bis zu den Herausforderungen der Kriegsjahre und dem erfolgreichen Wiederaufstieg im 21. Jahrhundert reichen.

Moderne Multimedia-Installationen und interaktive Elemente laden Besucher ein, die Geschichte hautnah zu erleben und sich aktiv mit den Meilensteinen der Brauerei zu befassen. Ein Highlight für Erwachsene ist die geführte Tour durch die historische Brauerei, die Einblicke in die laufende Produktion und die hochmodernen Abfüllanlagen bietet. Krönender Abschluss ist ein Besuch im urigen Kellerpub, wo das frisch gebraute Tyskie Gronie direkt aus dem Zapfhahn serviert wird. Für Gruppen gibt es die Möglichkeit in einer Degustationsschule Bierverkostungen mit dem passenden Food-Pairing zu genießen.

Polens größter Brauereikomplex ist Teil der Route der Schlesischen Technikdenkmäler. Besucher können das Museum von Dienstag bis Sonntag besuchen. Der Eintrittspreis beträgt umgerechnet rund 4,40 Euro. Gäste unter 18 Jahren dürfen das Gelände nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen. [www.browarytyskie.pl](http://www.browarytyskie.pl)

*1.600 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Neues Boutiquehotel in Altstadt von Kraków

Wenige Schritte vom Marktplatz in Kraków (Krakau) entfernt öffnete ein neues Boutiquehotel in einem historischen Bürgerhaus aus dem 16. Jahrhundert. Die neuen „Nomadic Urban Premium Suites“ bieten auf sieben Etagen 33 exklusive Zimmer und Appartements von 24 bis 100 Quadratmeter sowie eine Food&Chill-Zone. Mit der Gestaltung der eleganten Innenräume knüpft man durch Farben, Formen und Materialien an die Geschichte der Stadt an. Die Betreiberfirma Remo Group besitzt bereits mehrere Hotels und Restaurants in Krakau und Umgebung. [www.nomadicsuites.pl](http://www.nomadicsuites.pl)

*550 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Auszeichnung für Top-Köche aus Polen

Mit der Auszeichnung „The Best Chef“ und ein bis drei Kochmessern werden jährlich Top-Köchinnen und Köche aus aller Welt geehrt. Zu den wenigen Köchinnen in der Liste gehört in diesem Jahr Beata Śniechowska aus Wrocław (Breslau). Die Chefköchin des Restaurants Młoda Polska und des Bistros Baba war bereits 2013 Gewinnerin von MasterChef im polnischen Fernsehen und ist auch als Autorin von mehreren Kochbüchern bekannt. Neben ihrer Kochkarriere kann sie auch einen Doktortitel der Technischen Universität Breslau aufweisen.

Bei der Preisverleihung in Dubai ging je ein weiteres Kochmesser an Sternekoch Andrea Camastra vom Restaurant Nuta in Warszwawa (Warschau) sowie an Antonio Arcieri vom Sternerestaurant Arco in Gdańsk (Danzig). Przemysław Klima, Chef von Polens erstem Zwei-Sterne-Restaurant Bottiglieria 1881 in Kraków (Krakau), wurde sogar mit zwei Messern bedacht. Eine Auszeichnung in dieser Kategorie ging unter anderem auch an die deutschen Top-Köche Sven Elverfeld vom Aqua in Wolfsburg und Tim Raue aus Berlin. [www.thebestchefawards.com](http://www.thebestchefawards.com)

*1.050 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Lufthansa fliegt Bydgoszcz an

Ab dem 27. April 2025 bietet die Lufthansa eine neue Verbindung zum Flughafen Bydgoszcz (Bromberg) an. Geplant sind fünf Flüge pro Woche ab Frankfurt/Main, jeweils montags, dienstags, donnerstags, freitags und sonntags. Eingesetzt wird eine CRJ-900 für bis zu 90 Passagiere. Der Start in Frankfurt erfolgt um 12:30 Uhr, die Ankunft in Bydgoszcz etwa 90 Minuten später. Der Rückflug ist für 14:35 Uhr angesetzt, mit Landung um 16:05 Uhr in Frankfurt. Der Flughafenbetreiber wertet die Rückkehr der Lufthansa nach mehrjähriger Abwesenheit als bedeutenden Schritt für die Entwicklung des Airports Bydgoszcz. Die Stadt lockt mit ihrer Lage am Wasser und dem 250 Jahre alten Bromberger Kanal. [www.visitbydgoszcz.pl](http://www.visitbydgoszcz.pl)

*710 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

Polen präsentiert sich auf Reisemesse in Leipzig

Auf der Reisemesse Touristik & Caravaning in Leipzig präsentieren sich Aussteller aus Polen vom 20. bis 24. November 2024. Auf dem Gemeinschaftsstand des Polnischen Fremdenverkehrsamtes in der Messehalle 4 (Stand 4D21) sind die touristischen Organisationen der Woiwodschaften Ermland-Masuren, Niederschlesien, Schlesien, aus dem Oppelner Land und der Vorkarpatenregion vertreten. Präsentieren werden sich dort zudem die Stadt Kraków (Krakau), das Hotel Wydma Resort Medi&SPA sowie das Reisebüro POL Reisen. Die Messe ist eine gute Gelegenheit für das Publikum, um Anregungen für eine kurzfristige Reise im Winter zu suchen und um sich über neue Angebote im nächsten Jahr zu informieren. Für Polen ist Deutschland der wichtigste touristische Markt. Für 2024 erwartet man beim Polnischen Fremdenverkehrsamt mehr als drei Millionen Touristen aus Deutschland. Polen will in Leipzig unter anderem neue Aktiv-Urlaubsangebote vorstellen, wirbt aber auch für Städte-, Kultur- und Genussreisen. So verweist man mit Stolz auf den neuen Michelin-Guide für Polen, der mehrere Sternerestaurants in Warszawa (Warschau), Kraków, Poznań (Posen) sowie in Gdańsk (Danzig) vorstellt. [www.messe-stuttgart.de/tc/](http://www.messe-stuttgart.de/tc/)

*1.190 Zeichen / Abdruck frei. Belegexemplar erbeten*

**Vorschau: Veranstaltungen im Dezember 2024**

**04.-07.12.2024: Tangerine Dream in Polen**

Die deutsche Electronic-Kultband gibt Konzerte in Poznań (Posen), Warszawa (Warschau), Kraków (Krakau) und Szczecin (Stettin)

Ort: verschiedene Städte, [www.ticketmaster.pl](http://www.ticketmaster.pl)

**07.-08.12.2024: Pierogi aus aller Welt**

Zwei Tage lang kann man neben polnischen Pierogi auch gefüllte Teigtaschen aus anderen Teilen der Welt, zum Beispiel aus Südkorea und Georgien, genießen.

Ort: Warszawa (Warschau), Kulturpalast, [www.pkin.pl](http://www.pkin.pl)

**06.-08.12.2024: Ice Festival Poznań**

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes treten drei Tage lang Eisskulpturen-Künstler aus dem In- und Ausland in verschiedenen Kategorien gegeneinander an.

Ort: Poznań (Posen), Stary Rynek, [www.icefestival.pl](http://www.icefestival.pl)

**08.-22.12.2024: Christmas Jazz‘ feat. Kurt Elling**

Weihnachtsklassiker, dargeboten von dem US-amerikanischen Jazzmusiker und Grammy-Gewinner Kurt Elling.

Ort: verschiedene Städte, [www.svitloconcert.pl](http://www.svitloconcert.pl)

**13.12.2024: Hollywood in Dance**

Zu den Klängen des Polnischen Filmmusikorchesters entführen Tänzer, Sänger und Akrobaten in die Filmwelt von Hollywood.

Ort: Katowice (Kattowitz), Veranstaltungshalle Spodek, [www.spodekkatowice.pl](http://www.spodekkatowice.pl)

**13.12.2024: Candlelight - Weihnachtsklassiker**

Weihnachtsklassiker von „Feliz Navidad“ bis „Last Christmas“ sind in stimmungsvoller Atmosphäre im Auditorium des Kongresszentrums zu erleben.

Ort: Katowice (Kattowitz), Kongresszentrum MCK, [www.mckkatowice.pl](http://www.mckkatowice.pl)

**14.12.2024: SuperEnduro Welt-Championship**

Der Auftakt der FIM Super Enduro Weltmeisterschaft 2024/25 findet in Gliwice (Gleiwitz) statt.

Ort: Gliwice, Prezero Arena, [www.prezeroarenagliwice.pl](http://www.prezeroarenagliwice.pl)

**15.12.2024: Glenn Miller Orchestra**

Swinging Christmas mit der legendären Big-Band.

Ort: Kraków (Krakau), ICE Kraków, [www.icekrakow.pl](http://www.icekrakow.pl)

*------------------------------------------------------------------------------------------------------*

***Herausgeber:*** *Polnisches Fremdenverkehrsamt • Kurfürstendamm 130 • 10711 Berlin
Mail:* *info.de@polen.travel* *• Web:* [*www.polen.travel*](http://www.polen.travel) *• Facebook:* [*www.facebook.com/polen.travel*](http://www.facebook.com/polen.travel/) *• Instagram:* [*www.instagram.com/polen.travel*](http://www.instagram.com/polen.travel)

*Verantwortlich für Presseanfragen beim polnischen Fremdenverkehrsamt: Magdalena Korzeniowska,* *mbk@polen-info.de**, Tel. 030 / 21 00 92 16 • mobil 0163 / 782 05 23*

*Redaktion der Presseinformationen: Klaus Klöppel, team red,* *polen@team-red.net**,
Tel. 03327 / 727 75 83, mobil 0179 / 393 26 56*